

FerienAkademie

Kunst

Musik

Theater

13. Ferienakademie vom 2. bis 6. April 2018

Das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium und das Bildungszentrum beim Kloster Roggenburg bieten künstlerisch neugierigen und musisch interessierten Jugendlichen in der Osterwoche die Möglichkeit, fünf Tage lang in kleinen Gruppen mit professionellen Künstlern, Musikern und Theatermachern zusammen zu arbeiten. Die anregende Atmosphäre in der klösterlichen Umgebung und die künstlerische Auseinandersetzung mit Dozenten, die sich ihrem Metier ganz verschrieben haben, ermöglichen die konzentrierte und intensive Beschäftigung mit dem eigenen gestalterischen Potenzial und die Begegnung mit den Gestaltungsversuchen anderer Teilnehmer.

Begleitprogramm

zur FerienAkademie im
Haus für Kunst und Kultur,
Kloster Roggenburg:

- Ausstellungseröffnung
am Mittwoch, 7. März 2018,
19.30 Uhr
- Präsentation zum Abschluss
der Ferienakademie:
Ausstellung – Aufführung –
Konzert
am Freitag, 6. April 2018
15 bis 17 Uhr
- Abendführung am Mittwoch,
16. Mai 2018 um 18.30 Uhr in
den Ausstellungsräumen
- weitere Termine
siehe Tagespresse oder
www.ferienakademie-roggenburg.de
- Führungen zur Ausstellung
für Gruppen nach Vereinbarung
Tel. (0 73 00) 96 11 -580

www.ferienakademie-roggenburg.de



Bildungszentrum
Familie-Umwelt-Kultur
Kloster
Roggenburg

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Klosterstraße 3 · 89297 Roggenburg
Telefon 07300 / 9611 -0
Telefax 07300 / 9611 -511
www.kloster-roggenburg.de
bildungszentrum@kloster-roggenburg.de

NKG

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium

Buchenweg 22
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 / 9646 -0
Telefax 07309 / 9646 -222
www.gymnasium-weissenhorn.de

Öffnungszeiten

Do bis Sa: 14 - 17 Uhr
So und Fei: 10.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Eintrittspreise für die Ausstellung:

Erwachsene 2,50 €
ermäßigt* 1,50 €
Kinder 6 bis 12 Jahre: 0,50 €
Kinder bis 6 Jahre frei
Aufpreis bei Führungen 1 €
* Ermäßigung für Schüler, Studenten, Menschen
mit Behinderung, Freiwilligendienstleistende, Azubis
mit Azubi-Card, Jugendleiter gegen Vorlage des
Ausweises und Gruppen ab 6 Personen

NKG

Nikolaus-Kopernikus-
Gymnasium
Weißenhorn

2018
GENDER
GENRE
GENIUS
FerienAkademie



Bildungszentrum
Familie-Umwelt-Kultur
Kloster
Roggenburg

Ausstellung zur
FerienAkademie
im Haus für Kunst und Kultur
Kloster Roggenburg

GENDER GENRE GENIUS

Bianca Kennedy
Felix Kraus
Björn Kollin
Patrick Nicolas
Fabian Vogler

8. März 2018
bis 10. Juni 2018

NKG

Nikolaus-Kopernikus-
Gymnasium
Weißenhorn



Bildungszentrum
Familie-Umwelt-Kultur
Kloster
Roggenburg

Schirmherr:
Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle,
Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultur,
Wissenschaft und Kunst

mit freundlicher Unterstützung von:



Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst



Der Ministerialbeauftragte
für die Gymnasien in Schwaben



Bayerischer
Jugendring



Landkreis
Neu-Ulm



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen
ganz in Ihrer Nähe



Bianca Kennedy
(mit Felix Kraus)

lebt und arbeitet in Berlin und München

Videokunst

Kursangebot:

Filmmagie & Tricks

In Zeiten der Handyvideos, die oft ungefiltert im Internet landen, vergisst man vielleicht, was für ein magisches Potenzial gezielte Filmbearbeitung bietet. In unserem Workshop lernt ihr, wie ihr Euch gegenseitig filmt, um dann mit Greenscreen, Zeit-Effekten, Filtern und Programmen wie After Effects, Photoshop und Premiere die Realität verändert. Am Ende habt ihr hoffentlich eine Vorstellung, was alles möglich ist und die nötigen Grundkenntnisse, eurer Fantasie Ausdruck zu verleihen.

Für diesen Workshop wird etwas Computererfahrung, sowie ein Laptop zum Bearbeiten eurer Filme benötigt. Über mitgebrachtes Kameraequipment freuen wir uns auch, denn es erleichtert uns allen das Loslegen. Wir freuen uns!



Björn Kollin

lebt und arbeitet in Berlin

Musiker und Bildender Künstler

Kursangebot:

*-DaDalsMusik-
„Live aus der Konserve“*

Wir erforschen die klanglichen Möglichkeiten von Wegwerfmaterialien und stellen ein Soundboard aus verschiedenen Percussions, Effekt- und Saiteninstrumenten her.

Ein jeder Kursteilnehmer baut sein eigenes und individuelles Musikobjekt, mit dem im Abschluss gemeinsam musiziert werden kann.

Das dabei Entstandene wird sich sehen und hören lassen können.



Patrick Nicolas

lebt und arbeitet in Ulm

Bildender Künstler

Kursangebot:

Das Eine geht nicht ohne das Andere

Jeder Teilnehmer arbeitet alleine, aber das Ergebnis seiner Arbeit wird zum Teil eines kollektiven Gesamtwerks.

Wir werden uns im Kreis um unsere Motive herum gruppieren. Im Atelier oder draußen, in kleinen Gruppen oder alle zusammen, zeichnen oder malen wir konkrete Objekte z.B. einen Stuhl, ein Haus... Jeder aus seiner Perspektive, mit den eigenen Augen betrachtet, im Rahmen seiner Fähigkeiten - es gibt keine falschen Blickwinkel, nur individuelle „Ansichten“. Gemeinsam erstellen wir dann mit den einzelnen Arbeiten 3-dimensionale Module, z.B. ein Rad, eine Möbiusschleife... Daraus entstehen Installationen, mit denen wir im Laufe der Woche den Ausstellungsraum füllen.

Die Gruppenarbeit bietet die Möglichkeit, von den Fähigkeiten und Kompetenzen der anderen zu profitieren, sich selbst zu bereichern.

Wir entwickeln Arbeitsmethoden, ergänzen uns, stellen die Divergenzen und die Unterschiede heraus. Jedem einzelnen wird die Möglichkeit gegeben, seine eigene, kreative Ausdrucksform und mit dieser einen Platz in der Gruppe zu finden.



Fabian Vogler

lebt und arbeitet in Nordfriesland

**Bildender Künstler,
Bildhauer und Plastiker**

Kursangebot:

*Zeitkapsel Skulptur ...
aktuelle Menschenbilder mit Gips*

Im Naturhistorischen Museum in Wien ist die (1908 in Willendorf/Niederösterreich ausgegrabene) Venus von Willendorf ausgestellt. Es handelt sich um eine Frauenstatuette, ungefähr 11 cm hoch. Man schätzt ihr Alter auf 25.000 Jahre. Seit ihrer Entdeckung inspiriert sie zu vielfachen Deutungen des Menschenbildes von damals. Wie haben die Menschen damals ausgesehen? Wie hat man damals gelebt? Was waren ihre Ideale? Mit ihrer Form schickt uns die kleine Skulptur, wie eine Zeitkapsel, eine Botschaft in unser Jetzt.

In diesem Sinne soll der Frage nachgegangen werden, wie könnte/müsste aus heutigen Sichten eine Skulptur aussehen, um den Menschen in wieder 25.000 Jahren treffende Rückschlüsse auf „unser(e)“ Menschenbild(er) und Zeit zu geben? Gibt es heute weibliche, männliche oder geschlechtsunabhängige Idealbilder? Wenn ja, wie lassen sie sich beschreiben?

Diese Fragen möchte ich mit Euch als Bildhauer diskutieren – in Sprache, Zeichnung und Collage –, um anschließend mit Bildhauergips und Alltagsmaterialien (Ballons, Verpackungen, etc.) dann „unsere“ Sicht in Form(en) zu bringen und damit mit Euch Zeitkapseln in die Zukunft schicken.



Martin Danes

lebt und arbeitet in Unterschleißheim und München
**Dozent für Gesang an der
Musikhochschule München,
Chorleiter, freischaffender Sänger
und Multiinstrumentalist**

Kursangebot:

Singen ist LEBEN!

Die Stimme ist das ureigenste Musikinstrument des Menschen. In allen Kulturen wird gesungen, die Stimme ist Mittel zu Kommunikation als Weg vom ICH zum WIR. Das Kursangebot umfasst das Entdecken der eigenen stimmlichen Potenziale im individuellen Stimmbildungsunterricht, sowie das gemeinsame Singen eines breiten Repertoirespektrums an Chormusik von Spätromantik über Gregorianik bis hin zu aktuellen Songs in spontan improvisierten Arrangements. Besondere Orte des Klosters Roggenburg außerhalb des Probenraumes werden mit einbezogen, beispielsweise beim Singen im Freien oder auch in der inspirierenden Akustik der Klosterkirche.



Co-Dozenten:

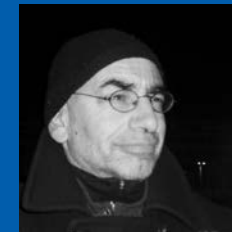
Anna Ziegelmeir
München
Musikerin, Chorleiterin,
Gesangspädagogin



Miriam Galonska
Dillingen
Gesangspädagogin,
Konzertsängerin



Lucia Hausladen
Cham
Gesangsstudentin am
Mozarteum Salzburg



Peter Baer

lebt und arbeitet in Berlin

**Performancekünstler,
Theatermacher**

Kursangebot:

Pierrot lunaire · Theaterwerkstatt

Pier plötzlich schrill
rot leise werdend fast gehaucht
lun lang anhaltend hell oszillierend
aire wie hingekotzt außeratmend

Wir beschäftigen uns, nein, wir stürzen uns in dieser Werkstatt in und auf das seltene, genialisch großgestisch am Abgrund wandelnde kauernde liegende kletternde lauern-de rennende kreisende ... gender-verwirbelnde Genre des Melodramas.

Honigsüßes, herzerreißendes, sehnsuchtsschweres, tränenrühriges Drama, zusammengehalten von einer bisweilen strengen – musikalischen/ choreografischen – Form.

Angeregt ist diese Werkstatt von Arnold Schoenbergs Melodrama Pierrot lunaire op.21 und verwendet teilweise dessen von Albert Giraud (Deutsch von Otto Erich Hartleben) verfassten Texte, zum Beispiel:

12. Galgenlied

*„ ...In seinem Hirne
steckt wie ein Nagel
die dürre Dirne
mit langem Halse ...“*

Vorkenntnisse, musikalische, theatralische, literarische, sind nicht zwingend. Wir fangen alle gemeinsam von Anfang an an.



Domenico Strazzeri

lebt und arbeitet in Ulm

**Choreograph, Tänzer und
Bühnenbildner**

Kursangebot:

In dieser Woche werden wir eine Mischung zwischen Hip Hop, Modern Jazz und Jazz erleben.

Wir erarbeiten eine kleine Choreografie und werden, wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, an verschiedenen Plätzen probieren, die Umgebung als Bühnenbild benutzen und einbauen. Dieselbe Choreografie ändert sich in der Umgebung. Tanzen als Ausdruck und Leben vieler Situationen!

Wir tanzen von Anfang an und tanzen jeden Tag: Bewegung durch Zeit und Raum...

Dozenten und Dozentinnen der

FerienAkademie

GENDER GENRE GENIUS